

Chronik.

1899. August. Seit 4. Beginn der Einrichtung der Zentralheizung im Gymnasium, Niederdruckdampfheizung, durch die Firma Körting in Körtingsdorf bei Hannover.
- " " 29. Professoratskandidat Luz wird zum Gymnasialvikar und Repetenten am Pensionat bestellt. — Eintritt 15. Oktober.
- " September 11. Professoratskandidat Stübler wird zum Stellvertreter für den erkrankten Professor Nettinger vom 16. September ab bestellt (bis 25. April 1900).
- " " 16. Aufnahmeprüfungen.
- " " 18. Die erledigte Hauptlehrstelle am Gymnasium in Tübingen wird dem Professor Th. Knapp am hiesigen Gymnasium übertragen. Er verläßt uns am 30. September. Zum Amtsverweser für ihn vom 1. Oktober ab wird Professoratskandidat Dr. Wiedenhöfer bestellt (bis 30. November).
- " " 21. Zum Stellvertreter für den erkrankten Präzeptor Koller, Kl. Ib, vom 25. September ab wird Kollaboraturkandidat Herre bestellt (bis 7. März 1900.)
- " Oktober 10. Geburtsfest Ihrer Majestät der Königin.
- " " 12. Erlaß der Kgl. Kult.-Minist.-Abt., betreffend Bekanntmachung über Maßregeln gegen ansteckende Krankheiten.
- " " 23. Die erledigte humanistische Hauptlehrstelle an der oberen Abteilung des hies. Gymnasiums wird dem Oberpräzeptor Wunder an der Lateinschule in Urach übertragen. Amtsantritt am 1. Dezember.
- " " 23. Beginn des Unterrichts der Handelsschule, wofür im Gymnasium 8 Klassenzimmer eingerichtet worden waren.
Einführung von Unterricht im Englischen an den Klassen Vb und VIb (Professor Münzenmaier).
- " November 14. Erlaß der Kgl. Kult.-Minist.-Abt., betreffend die Feststellung der neuen Gehaltsbezüge mit Wirkung vom 1. April d. J. ab.
- " Dezember 15. Für den am 6. Dezember gestorbenen langjährigen Pensionatsarzt Hofrat Dr. Buttersack, der auf 1. Dezember d. J. seine Stellung niedergelegt hatte, wird mit Wirkung vom 1. Dezember ab Dr. med. Heinrich Beh hier bestellt.
- " " 24.)
1900. Januar 7.) Weihnachtsferien.
- " " 22. Repetent Luz wird vorübergehend zum Amtsverweser an der Lateinschule in Balingen bestellt (bis 25. April).
- " " 27. Feier des Geburtsfestes des deutschen Kaisers im Festsaal mit Gesang, Instrumentalmusik des Gymnasialorchesters und Deklamationen. Rede des Schülers der Kl. X, Otto Binder, über die Entwicklung der deutschen Flotte.

1900. Februar 3. Kommerzienrat Albert Schmid, Freund und Gönner des Gymnasiums †.
- " " 25. Feier des Geburtsfestes S. Majestät des Königs. Festrede von Professor Cramer über „Unsere Namen“.
- " März 8. Präzeptor Koller tritt seinen Dienst wieder an.
- " " 12. Bekanntmachung des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, betreffend Titel- und Rangverhältnisse.
- " " 20. Schriftliche Frühjahrsprüfung in allen Klassen.
- " " 23. Professoratskandidat Repetent Reif wird vom 16. April ab zum Hilfslehrer am Gymnasium in Ötlingen ernannt.
- " " 23. Für den am 25. März ausscheidenden Repetenten Schneider wird der Kandidat der Theologie Eberhard Gös zum Repetenten am Pensionat vom 26. April ab bestellt.
- " " 28. Zum Nachfolger des Repetenten Reif wird Professoratskandidat Dr. Diehl vom 26. April ab bestellt.
- " April 1. Der Minister des Kirchen- und Schulwesens, v. Sarwey †.
Der frühere Direktor der Kgl. Kult.-Minist.-Abt. Präsident Dr. v. Bockshammer †.
- " " 8. Der frühere Direktor der Kgl. Kult.-Minist.-Abt. Präsident Dr. v. Pland †.
- " " 8.—25. Osterferien.
- " " 26. Aufnahmeprüfungen.
- " " 26. Repetent Luz tritt seinen Dienst (abwesend seit 22. Januar) wieder an.
- " " 19. Seine Majestät haben den Ministerialdirektor im Justizministerium, Dr. v. Weizsäcker, zum wirklichen Staatsrat und Chef des Departements des Kirchen- und Schulwesens allergnädigst zu ernennen geruht.
- " " 26. Prof. Kettinger übernimmt sein Amt wieder, giebt aber den Unterricht in Geographie an Kl. VIIb an Repetent Dr. Diehl ab.
- " " 30. Den Lehrauftrag des erkrankten Präzeptors Bluhan an Kl. IIa, übernimmt Repetent Luz, vom 21. Mai an zum Teil auch die Präzeptoren Hofmann und Mühlhäuser, bis 5. Juni.
- " Mai 11. Besuch der Marineausstellung in Stuttgart von Schülern unseres Gymnasiums.
- " " 19. Jahresversammlung des Vereins württ. Gymnasiallehrer in Stuttgart.
- " " Den evangelischen Stadtvikaren wird die ihnen für Religionsunterricht am Gymnasium und Realanstalt von den bürgerl. Kollegien verwilligte Belohnung genehmigt.
- " " 22. ff. Klassenspaziergänge.
- " Juni 13. Die Professoren Kösch und Lechler werden zu dem im Juli stattfindenden evang. Landexamen berufen.
- " " 15. u. 16. Prüfung des Turnunterrichts am Gymnasium und an der Realanstalt durch Professor Kessler, Vorstand der Kgl. Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart.
- " " 16. Erlaß der Kgl. Kult.-Minist.-Abt nach einer Verfügung der Ministerien des Kirchen- und Schulwesens und des Kriegswesens vom 11. Mai 1900, betreffend Aenderung der Form der Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst und der Erklärungen über die Tragung der Kosten dieses Dienstes.

1900. Juni 25.—28. Schriftliche Reifeprüfung, woran sich 14 Kandidaten beteiligen, 13 von Klasse X und 1 von auswärts zugewiesener.
- " " 25. Den Professoren Kösch, Lechler, Hartmann, Lang wird der Rang auf der VI. Stufe der Rangordnung, den Professoren Büchler, Bockel, Kern, Feucht, Münzenmaier der auf der VII. Stufe der Rangordnung verliehen.
- " Juli 2. u. 3. Mündliche Reifeprüfung unter Leitung des Kgl. Kommissärs, Oberstudienrat Dr. Ableiter.
- " " 2. Professor Gutermaun wird wegen Krankheit beurlaubt; sein Lehrauftrag wird von andern Lehrern der Anstalt, besonders Repetent Lutz, besorgt.
- " " 12.—14. Versetzungsprüfungen.
- " " 28. u. 30. Mündliche öffentliche Prüfungen.
- " " 31. Schlußfeier.
- " August 1. bis)
" September 16.) Herbstferien.

S c h ü l e r.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahrs 587. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 46, wodurch sich die Gesamtzahl auf 633 (gegen 599 im Vorjahr) erhöhte. Da aber 31 ausschieden, so verblieben am Schluß noch 602 (gegen 576 im Vorjahr).

Von den 633 Schülern gehörten an:

- dem Obergymnasium 119 (X 13, IX 23, VIII 22, VIIa 28, VIIb 33),
- „ Mittelgymnasium 176 (VIa 24, VIb 32, Va 44, Vb 20, IVa 28, IVb 28),
- „ Untergymnasium 178 (IIIa 32, IIIb 33, IIa 27, IIb 30, Ia 31, Ib 25),
- der Elementarschule 160 (IIa 26, IIb 24, IIc 25, Ia 44, Ib 41),

darunter 520 Evangelische, 72 Katholiken, 41 Israeliten.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 482; die Zahl der auswärtigen betrug 151, darunter 56 Ambulanten und 95 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten.

Unter den Auswärtigen waren 21 Nichtwürttemberger, unter diesen 15 Badener, 4 Preußen, 1 Bayer, 1 Engländer.

Es starb im Laufe des Schuljahrs 1 wackerer Schüler aus Kl. VIIa, Eberhard Bolland, Sohn des Prokuristen, Sonntag den 17. Dezember.

An der diesjährigen Reifeprüfung beteiligten sich 14 Kandidaten, davon 13 Schüler unserer X. Klasse, einer von auswärts zugewiesen.

Folgende 12, sämtlich Schüler der X. Klasse, bestanden die Prüfung mit Erfolg:

Binder, Otto,	Sohn des † Kaufmanns in Heilbronn.
Bruckmann, Hans,	„ „ Oberstleutnants z. D. in Heilbronn.
Bubenhofser, Alfred,	„ „ Oberamtsarzts in Baihingen a. G.
Freyhmüller, Fritz,	„ „ † Wirts in Isshofen.
Geyer, Otto,	„ „ Straßenmeisters in Heilbronn.
Kleinheins, Otto,	„ „ Bankkassiers in Heilbronn.
Königsberger, Arthur,	„ „ † Lehrers in Crailsheim.
von Liebenstein, Gebhard,	„ „ Majors in Straßburg.
Pfleiderer, Ernst,	„ „ † Kaufmanns in Heilbronn.
Rehn, Hermann,	„ „ Landwirts in Gochsen D.-N. Neckarsulm.
Reibel, Karl,	„ „ Kaufmanns in Heilbronn.
Böhringer, Paul,	„ „ Reallehrers in Heilbronn.

Von diesen will 1 Philologie studieren, 1 Medizin, 1 Rechtswissenschaft, 2 Kammerale 5 technische Fächer, 1 wählt die Offizierslaufbahn, 1 den kaufmännischen Beruf.

Das evang. Landexamen am 10.—12. Juli d. Js. bestanden mit Erfolg folgende 3 Schüler unserer Klasse VIa:

Babel, Ewald,	Sohn des Oberpräzeptors in Heilbronn,
Lempp, Eberhard,	„ „ Stadtpfarrers in Neckarsulm.
Schäfer, Albrecht,	„ „ Stadtpfarrers in Oberriexingen.

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je Mitte der Monate September, Dezember, März und Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten, versiegelten Papier eingewickelt dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	Zusammen	Mitte September	an den übrigen 3 Zeiten
in der 10. Klasse	70 M 80 S . . .	19 M 20 S . . .	17 M 20 S
" " 9. "	66 " 80 " . . .	18 " 20 " . . .	16 " 20 "
" " 8. "	62 " 80 " . . .	17 " 20 " . . .	15 " 20 "
" " 7. "	58 " 80 " . . .	16 " 20 " . . .	14 " 20 "
" " 6. "	54 " — " . . .	14 " 40 " . . .	13 " 20 "
" " 5. "	50 " — " . . .	13 " 40 " . . .	12 " 20 "
" " 4. "	46 " — " . . .	12 " 40 " . . .	11 " 20 "
" " 3. "	42 " — " . . .	11 " 40 " . . .	10 " 20 "
" " 2. "	38 " — " . . .	10 " 40 " . . .	9 " 20 "
" " 1. "	34 " — " . . .	9 " 40 " . . .	8 " 20 "
in den Elementarklassen	26 " — " . . .	7 " 40 " . . .	6 " 20 "

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgeldes; für die Lehrmittelfasse und den Schuldiener je die Hälfte, bei zwölf und mehr Wochenstunden den vollen Betrag des Maßgeldes zur Lehrmittelfasse und der Gebühren des Schuldieners.

Ein Schüler, welcher im Laufe eines Vierteljahrs die Schule verläßt, oder in dieselbe eintritt, bezahlt für jede Woche des Besuchs — eine angefangene für voll gerechnet — $\frac{1}{10}$ des Vierteljahrsbetrags an Maß- und Turngeld (höchstens aber den Betrag des ganzen Vierteljahrs); für die Lehrmittelfasse und den Schuldiener jedoch die volle Gebühr.

Ist die Ursache des freiwilligen oder unfreiwilligen Austritts eine Verfehlung des Schülers, oder erfolgt der Austritt ohne Zustimmung des Schulvorstands, so findet eine Rückvergütung nicht statt.

Die endgültige Entscheidung über die Frage der Rückvergütung ist Sache des Gemeinderats.

Krankheiten der Schüler, welche die Dauer von 4 Wochen nicht erreichen, werden bei der Berechnung des Schulgeldes nicht berücksichtigt, vielmehr hat der Schüler das volle Schulgeld zu bezahlen. Ist der Schüler 4 Wochen und länger vom Besuch der Schule abgehalten, so wird das Schulgeld wie bei Ein- oder Ausretenden (s. oben) berechnet.

Zu dem Schulgeld ist der Betrag von 4 M jährlich für das Turnen enthalten. Von diesem Zuschlag sind nur diejenigen befreit, die infolge ärztlicher Anordnung den Turnunterricht während eines vollen Vierteljahrs nicht besuchen; wer denselben nur teilweise besucht, hat den vollen Zuschlag zu entrichten.

Pensionat.

Das Königl. Pensionat ist eine unter Oberaufsicht des Königl. Gymnasial-Rektorats und der Königl. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Erziehungsanstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium oder die Realanstalt zu Heilbronn besuchen.

Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Ephorus Lechler. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen drei Repetenten, gegenwärtig Luz, Kandidat des philologischen Lehramts, Dr. Diehl, Kandidat des philologischen Lehramts, Gös, Kandidat der Theologie.

Der Anstaltsarzt ist Dr. H. Beth.

Die Anstalt hat auch Raum für solche Schüler aus der Stadt und Umgegend, welche die Arbeitsstunden besuchen wollen (Aufsichtszöglinge).

Zahl der Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 32, im Sommer 36 (Nichtwürttemberger 2); Aufsichtszöglinge im Winter 28, im Sommer 23.

Pensionspreise:

1. Nichtwürttemberger 600 *M* jährlich,
2. Württemberger a) unter 14 Jahren 520 *M*,
b) über 14 Jahren 560 *M*.

Kostreicherin: Frln. Rosalie Endriß. († am 17. Juli d. J.)

Hausmeister: Bernhard Buchler.

Geschenke.

- | | |
|--|--|
| Von Herrn stud. Bahr in Berlin: | Eine kleine Dynamomaschine mit Schwungrad. |
| Von Herrn Organist Eichhorn hier: | Ein präparierter Hummer. |
| Von Herrn Kaufmann C. W. Lang hier: | 3 Bände der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure 1885 und 1888. |
| Von Frau Dr. Otto hier: | Deutsche Bibel v. 1826, herausgegeben v. Prälat Griesinger. |
| Von Herrn Grombacher hier: | Einige getrocknete Pflanzen und Hölzer aus Argentinien. |
| Von Herrn R. Singer hier: | Ausgestopftes kleines Sumpshuhn. |
| Von der Stadt Heilbronn: | Ein Salonflügel. (Aus der Pianofortefabrik v. W. Bieger). |
| Von Herrn Musikdirektor Kasenberger in Elbing: | 3 Platten Schiefer mit Fischskeletten. |
| Von der kgl. Kultministerial-Abteilung: | Tafel mit graphischer Darstellung von „Deutschlands Seemacht“, von Gymnasial-Oberlehrer Rassow. |
| „ „ „ „ „ „ | 6 Exempl. von „Deutschlands Seemacht, sonst und jetzt“ von Georg Wislicenus, mit Bildern von W. Stöwer. |
| Von Herrn Fabrikant Peter Bruckmann jr. hier: | Furtwängler, die antiken Gemmen, Geschichte der Steinschneidekunst im klassischen Altertum. 3 Bde. Prachtwerk. |
| Vom k. Staatsarchiv in Stuttgart: | Württembergisches Urkundenbuch. Band VII. |
| Vom Handelsverein Heilbronn: | Zur Belohnung für gute Handschrift, saubere Bücher und Hefte 50 <i>M</i> . |
| „ „ „ „ „ „ | Für naturwissenschaftliche Zwecke 100 <i>M</i> |
| Vom Stiftungsrat Heilbronn: | Für das physikalische Kabinett 300 <i>M</i> . |
| V. Herrn Bergassessor Th. Lichtenberger: | Römische Kaiserminzen (Silber). |
| Von F. D.: | Württembergischer Stammbaum, entworfen und bearbeitet von Archivrat Schneider. |

Lehrer am Schlusse des Schuljahrs.

Rektor: Dr. Dürr.

Gymnasium.

Hauptlehrer:		Fachlehrer:	
Professor Rösch, zugleich Bibliothekar.	} VI. Rang- Stufe.	Religionslehrer kath. Dekan Stärk.	} Fachlehrer:
" Lechler, zugleich Vorstand des Pensionats und Turninspektor.		" " Stadtvikar Noß.	
" Hartmann.		" ev. Stadtvikar Döhringer.	
" Lang, zugleich Bibliothekar.		Hilfslehrer am O.-G. Repetent Luz.	
" Rettinger.		" " " " Dr. Diehl.	
" Cramer.		" " " " Gös.	
" Gutermann.		Zeichenlehrer Eberbach.	
" Wunder.		" Oberpräzeptor Eßich.	
" Feucht.		" Lampe.	
" Bofel.		" Wagner.	
" Büchler.	Rechenlehrer Mühlhäuser.		
" Kern.	" Elser.		
" Münzenmaier.	Lehrer der Naturbeschreibung Kirschmer.		
Oberpräzeptor Eßich.	" " " " Tott.		
" Speer.	Singlehrer Schöll.		
" Babel.	" Wagner.		
" Schöll.	Schreiblehrer Babel.		
Präzeptor Zluhan.	" Schöll.		
" Hofmann.	" Kirschmer.		
" Koller.	Turnlehrer Hohenaker.		
" Mühlhäuser.	" Professor Kern.		
	" (Elementarlehrer Tott).		
	" " Elser.		
	" Silberstecher Bauknecht.		

Elementarschule.

Oberlehrer Schöll.
 Elementarlehrer Tott.
 Oberlehrer Wagner.
 Elementarlehrer Elser.
 " Kirschmer.

Famulus Köhrer.

Lehr gang.

Elementarschule.

Klasse Ia und Ib. Klassenlehrer Lott, Oberlehrer Wagner.

Lehrbücher für 1899—1900. Mailänder Lesebuch für Schuljahr I.
Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen
des Königreichs Württemberg.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Klassenlehrer	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. Einübung des Normalalphabets (deutsche Schrift) und Rechtschreiben (Abschreiben). Sprechen in Sätzen. Erzählen.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1—10 von 1—100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Schöll, Oberlehrer; Elser, Kirschmer.

Lehrbücher: für 1899—1900. Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.
Spruch- und Liederbuch.
Vocameister, biblische Geschichte.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Klassenlehrer	2	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testa- ment. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Nachschreiben) mit grammat. Uebungen, Sprechen in Sätzen. Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Schönschreiben	—	2	Einübung des Normalalphabets (deutsche und lateinische Schrift).
Rechnen	—	5	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen bis 100. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religions-Unterricht an der Elementarschule wurde von Stadtvicar Noz in 1 Stunde nach dem
katechetischen Lehrbuch von Mey erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Präzeptor Mühlhäuser.

Klasse Ib. Klassenlehrer Präzeptor Koller. Amtsverweser Herre.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 1. Spruch- und Liederbuch für die evang. Schulen des Königreichs Württemberg.
 " 2. Bacmeister, Biblische Geschichte.
 " 3. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württemberg's I. mit Anhang.
 " 4. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
 " 5. Böhlinger, Rechenschule II.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion *)	Klassenlehrer.	3	Alttestamentl. Geschichte. Vorgeschr. Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	8	Lesebuch No. 1—31 u. 49—90. Biegung des Hauptworts u. Zeitworts, Kunstsprache der latein. Formenlehre.
Rechnen	—	6	Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen und leichtere Uebungen mit einfach benannten Zahlen. Großes Einmaleins bis 15.
Naturbeschreibung	—	2	Einzelne Vertreter des Tier- und Pflanzenreichs, wozu möglich im Freien.
Schönschreiben	Ia Oberpräzeptor Babel Ib Koller.	3	Deutsche und lateinische Schrift.

Klasse IIa. Klassenlehrer Präzeptor Zuhan.

Klasse IIb. Klassenlehrer Präzeptor Hofmann.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 1, 2, 3, 4, ferner:

No. 6. Stegmann, Latein. Schulgrammatik.

" 7. Kauffmann-Pfaff-Schmidt, Latein. Lese- und Übungsbuch I (neueste Auflage).

" 8. Böhlinger, Rechenschule III.

" 9. Streich, kurzgefaßte Geographie von Württemberg.

" 10. Henzler, Schulkarte von Württemberg.

" 11. Gesangbuch.

" 12. Dieffenbacher-Graf, Schulliederbuch.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Neutestamentl. Geschichte. Vorgeschr. Sprüche u. Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch No. 32 ff. und 91 ff. Erzählen, Vortrag kleinerer Gedichte, Rechtschreibübungen.
Latein	—	10	Regelmäßige Formenlehre (Verba deponentia ausgeschlossen.) Kauffmann I. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen. Maß-, Münz-, Gewichtssystem. Vorbereitung der Bruchrechnung. Einmaleins. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	—	1	Grundlehren. Heilbronn, Württemberg.
Naturbeschreibung	—	2	Typische Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. Uebungen im Beschreiben lebender Pflanzen nebst Erläuterung der morphologischen Grundbegriffe, wozu möglich im Freien.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und latein. Schrift, arabische u. römische Ziffern.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Wagner.	1	Grundlehren und Vorübungen. 15 Kirchenlieder und 12 Volkslieder, einstimmig.

*) Der katholische Unterricht an Klasse I und II des Gymnasiums (und der Realschule) wurde von Stadtvikar No 5 in 2 Stunden erteilt (biblische Geschichte des Alten Testaments).

Klasse IIIa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Babel.
Klasse IIIb. Klassenlehrer Oberpräzeptor Föll.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 1, 2, 4, 6, 11, 12, ferner:

- No. 13. Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II.
 " 14. Kaufmann-Pfaff-Schmidt, Lat. Lese- und Übungsbuch II (neueste Auflage).
 " 15. Stodmayer-Thomaj III (neueste Auflage).
 " 16. Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie (neueste Auflage).
 " 17. Diercke und Gäbler, Schulatlas.
 " 18. Stahl-Grunsky, Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 " 19. Puzger, Histor. Schulatlas (neueste Auflage).
 " 20. Zeitafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Klassen der Gelehrten- und Realschulen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion*)	Klassenlehrer.	2	A. und N.-T. Geschichte. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch II No. 134—160 und 170—189. Uebungen im Vortrag. Rechtschreiben.
Latein	—	10	Unregelmäßige Formenlehre. Kaufmann II. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Rechnen	Elser, Föll.	4	Dezimal- und gemeine Brüche. Einfache Schlussrechnung. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie Geschichte	Klassenlehrer. —	} 3	Die Weltmeere und Weltteile. Morgenländische Völker. Griechische Geschichte bis 500. Römische Könige.
Naturbeschreibung	Kirschmer.	2	Wichtigere Vertreter der einzelnen Klassen der wirbellosen Tiere. Uebungen im Beschreiben lebender Pflanzen, System Linné, die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien, womöglich im Freien.
Schönschreiben	Schöll.	1	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II. Probefschriften.
Singen (für a und b gemeinsam)	Wagner.	1	Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren und Vorbungen. 15 Kirchenlieder und 15 Volkslieder, einstimmig.
Turnen	Winters Hohenaker, Sommers Elser, Hohenaker.	Winters 2 Sommers 3	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen, Marschvorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, Hanteln etc. nach Dr. Jäger „Neue Turnschule“.

Klasse IVa. Klassenlehrer Oberpräzeptor Speer.

Klasse IVb. Klassenlehrer Oberpräzeptor Eich.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 1, 4, 6, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20, ferner:

- No. 21. Bibl. Lesebuch I.
 " 22. Kaufmann-Pfaff-Schmidt, Lat. Übungsbuch III (neueste Auflage).
 " 23. Lhomond, Urbis Romae viri illustres.
 " 24. Blöth-Kares, Elementarbuch B.
 " 25. Stodmayer-Fetscher, Aufgaben für den Rechenunterricht IV.
 " 25a. Stodmayer-Fetscher V.

*) Der katholische Religions-Unterricht an Klasse III—VI wurde von Dekan Stärk in 2 Wochenstunden nach dem Diöcesan-Katechismus (II. und III. Hauptstück von den Sacramenten und den Geboten) gegeben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch I. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder wiederholt. Katechismus neu gelernt.
Deutsch	—	2	Lesebuch Nr. 151 ff. und 190 ff. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz (teils Klassen-, teils Hausarbeit.) Übungen im Vortrag.
Latein	—	10	Kaufmann 1—150 mit Auswahl. Stegmann Kasuslehre. Rhomond I—L mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Französisch	—	4	Plöz Elementarbuch 1—52 mit Auslassung von einigen Kapiteln, nebst Wortschatz. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten (Komp. oder Dictée).
Rechnen	Speer, Mühlhäuser.	Winters 3 Sommers 4	Wiederholung und Erweiterung des Bruchrechnens. Bürgerliche Rechnungsarten. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Geographie	Klassenlehrer.	1	Mitteleuropa physikalisch, Deutsches Reich politisch.
Geschichte	—	2	Griechische 500—323 v. Chr., römische 510—31 v. Chr.
Naturbeschreibung	Tott, Kirschmer.	2	Das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers, wichtigste Ordnungen des Tierreichs, genauere Beschreibung besonders wichtiger Gewächse. Übungen im Bestimmen von Pflanzen, womöglich im Freien.
Freihandzeichnen	Wagner, Esich.	2	Ornamente nach Herdtle, Deschner, Kolb und Guant.
Schönschreiben	Kirschmer.	1	Deutsche, lateinische und griechische Schrift.
Singen	Schöll.	1	15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder.
Turnen	Hohenaker. } Baufnecht. } Kern. } Baufnecht. }	Winters 2 Sommers 3	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel, Schwebebaum-, Reck- und Bockübungen nach Dr. Jäger „Neue Turnschule“.

für beide Kl.
gemeinsam.

A. Humanistische Klassen.

Klasse Va. Klassenlehrer Professor Büchler.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 1, 4, 6, 11, 12, 16, 17, 18, 19, 20, 25a, ferner:

- No. 26. Bibel nach Luthers Uebersetzung (in großem Druck).
 „ 27. Biblisches Lesebuch II.
 „ 28. Deutsches Lesebuch für Latein- und Realschulen Württembergs III (neueste Auflage).
 „ 29. Herzog-Bräunhäuser, Latein. Übungsbuch IV.
 „ 30. Cäsar, Bellum Gallicum.
 „ 31. Gaupp, Latein. Anthologie (neueste Auflage).
 „ 32. Deutsch-lateinisches und
 „ 32a. Lateinisch-deutsches Wörterbuch.
 „ 33. Kägi, Griech. Schulgrammatik.
 „ 34. Kägi, Griech. Übungsbuch I.
 „ 35. Plöy-Kares, Franz. Sprachlehre.
 „ 36. G. Plöy, Franz. Übungsbuch B.
 „ 37. Bardey, Aufgabenammlung u. s. w. (künftig erst von Kl. VI an).
 „ 38. Spieker, Geometrie.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II die Evangelien. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch III No. 212—231 und 257—277. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lateinischen Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10	Stegmann §§ 118—240, mündliche und schriftliche Uebersetzung von Herzog-Bräunhäuser IV, No. 1 bis 107 mit Auswahl. Cäs. B. G. I. ganz, II mit Auswahl. Anfänge der Verslehre mit Übungen, Anthologie I. Abteilung. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
Griechisch	—	7	Kägi Gramm. §§ 31—104, Übungsbuch I. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plöy Übungsbuch B 1—21. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Mathematik	—	3	Stoekmayer V und VI. Bardey I—IX. Spieker I—III. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Büchler, seit 7. Febr. Föll.	1½	Deutsches Reich wiederholt, außerdeutsche Länder Europas.
Geschichte	—	1½	Von Augustus bis 1517.
Freihandzeichnen	Wagner.	2	Wie in IV.
Singen	Schöll.	1	Choräle und Volkslieder.
Turnen (gem. mit Vb.)	Hohenaker.	für a und b gemeinsam. Winters 2 Sommers 3	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Klasse IV nach Jägers Turnschule.

Klasse VIa. Klassenlehrer Professor Feucht.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 4, 6, 16, 17, 18, 19, 20, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 32a, 33, 35, 36, 37, 38, ferner:
 No. 39. Jordan, Ausgewählte Stücke aus Livius.
 " 40. Herzog-Grosz, Latein. Übungsbuch V.
 " 41. Kägi, Griech. Übungsbuch.
 " 42. Mezger-Graf, Griech. Chrestomathie.
 " 43. Stockmayer-Fetscher VI.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Bibl. Lesebuch II S. 30—48. 63 ff.
Deutsch	—	2	Lesebuch III No. 232—256. 278—295. Stilübungen alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der latein. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	10	Stegmann §§ 243—269. Wiederholung der Kasus- und Satzlehre. Herzog V mit Auswahl. Alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit. Cäsar B. G. VI. Livius von Jordan mit Auswahl. Latein. Anthologie nebst metr. Übungen.
Griechisch	—	7	Formenlehre beendet, Kasuslehre. Kägi §§ 105—124. 133—182. Vorübungen, Chrestomathie. Alle 8 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Französisch	Münzenmaier.	2	Plöb, Übungsbuch B 22—37. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit.
Mathematik	—	3	Barbey X. XI. XX. XXII. Stufe 1. Spierer III. IV. V. samt Übungen. Stockmayer VI. Alle 14 Tage Klassenarbeit.
Geographie	Gsch.	1½	Wichtigstes aus der mathem. Geographie. Außer-europäische Erdteile physikalisch und politisch.
Geschichte	Klassenlehrer.	1½	Deutsche 1648—1871, württembergische.
Freihandzeichnen	Lampe.	2	Wie in IV.
Turnen (gem. mit VI. b)	Hohenaker.	Sommers 3 Winters 2	Schwierigere Marschformen, Geräte-Vorübungen. Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Cramer.

Lehrbücher¹⁾ für 1899–1900. No. 4, 6, 17, 19, 26, 32, 32a, 33, 35, 36, 37, 38, 41, 42, 46, ferner:

- | | | |
|--|---|----------------|
| No. 47. Goethe, Hermann und Dorothea. | } | Schulausgaben. |
| „ 48. Schillers Gedichte. | | |
| „ 49. Uhlands Gedichte. | | |
| „ 50. Uhland, Herzog Ernst und Ludwig d. Bayer. | | |
| „ 51. Livius, ed. Fägner I „Der II. punische Krieg“. | | |
| „ 52. Vergil, Textausgabe (Teubner). | | |
| „ 53. Xenophon, Anabasis v. Vollbrecht I–IV. Textausgabe. | | |
| „ 54. Homer, Odyssee, Textausgabe (Teubner). | | |
| „ 55. Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. | | |
| „ 56. Gesenius, hebräische Grammatik (neueste Auflage). | | |
| „ 57. Rauchs, hebräisches Übungsbuch. | | |
| „ 58. Rauchs, hebräisches Vokabularium. | | |
| „ 59. Mach, Grundriß der Naturlehre. | | |
| „ 60. Röh, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. | | |
| „ 61. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. | | |
| „ 62. Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen. | | |
| „ 63. Luckenbach, Abbildungen zur alten Geschichte. | | |

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion ²⁾	Schneider, Gös.	2	Religions-Geschichte der Israeliten mit ausgedehnter Lektüre des Alten Testaments.
Deutsch	Lutz.	2	Lesestoff: Hermann und Dorothea. Balladen und Romanzen von Schiller und Uhland. Uhlands Dramen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Übungen im Vortrag.
Latein	Cramer.	8 (Exp. 6. Komp. 2.)	Livius XXI. XXII. Vergil Aeneis I. III. Metrische Übungen. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeit, mit Klassenarbeit wechselnd.
Griechisch	—	5	Chrestomathie, Abschnitte aus Xenophon. X. Anabasis I. II. Einübung der Syntax (Genera verbi, Tempus- und Moduslehre) mit schriftlichen Übungen. Wiederholung der unregelmäßigen Verba und der Syntax bis zur Kasuslehre. Wöchentlich eine Klassen- oder Hausarbeit.
	—	2	Odyssee I. III. mit Auswahl; prosod. u. metr. Übungen.

¹⁾ Anm. Einzelne der Lehrbücher in den oberen Klassen sind dem Wechsel unterworfen und werden je besonders bekannt gegeben.

²⁾ Der katholische Religionsunterricht am Ober-Gymn. wurde von Dekan Stärk nach dem Lehrbuch von Dreher I (Allg. Glaubenslehre) in 1 Wochenstunde gegeben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Hebräisch	Cramer.	3	Formenlehre (mit syntakt. Bemerkungen), Kaupisch Übung 1—48. Wöchentliche Klassenarbeiten.
Französisch	Hartmann.	3	Plöy-Kares Übungsbuch B 37—62. Alle 14 Tage Klassen- oder Hausarbeit; Dictées. Daudet, le petit Chose I—XI. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene.
Algebra	Winter Stübler. Sommer Rettinger.	2	Barbey XI—XIV. XX. XXII—XXIV. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Spieker I—IV wiederholt; V. VI. VIII. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Physik und Chemie	Lang.	2	Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten chemischen Elemente und ihre Verbindungen.
Geographie	Diehl.	Sommer 2	Allgemeine Erdkunde (ohne mathem. Geogr.). Ueber- blick über die Meere und Erdteile.
Geschichte	Winter Reif. Sommer Diehl.	2	Orientalische, griechische, römische bis 44 v. Chr.
Turnen	Hohenaker.	2	Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten nach Jügers N. T. = T. Zeitweise im Winter Schlitt- schuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Professor Hartmann.

Lehrbücher f. 1899—1900. No. 4, 6, 17, 19, 26, 32, 32a, 33, 37, 38, 46, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, ferner:

- No. 64. Griechisches Neues Testament. Ausgabe der Stuttgarter Bibelgesellschaft.
- " 65. Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte.
- " 66. Nibelungen- und Gudrunlied, Wilmichs Auswahl.
- " 67. Walther v. d. Vogelweide (Sammlung Göschen).
- " 68. Cicero, ausgewählte Reden, Textausgabe von Teubner.
- " 69. Sallust, Textausgabe von Teubner.
- " 70. Herodot, Auswahl von Kallenberg.
- " 71. Riecher-Holzer-Gaupp, Themata (neue Ausgabe).
- " 72. Biblia hebraica.
- " 73. Plöy, Syntax und Formenlehre.
- " 74. Plöy, Übungen zur Syntax.
- " 75. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière.
- " 76. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte II.
- " 77. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lechler.	2	Bibelkunde des N. T. Gelesen in der Urschrift Markus, Auswahl aus Matthäus, Lukas, Apostelgeschichte, Philipperbrief.
Deutsch	Lutz.	2	Lesestoff: Nibelungen- und Gudrunlied, Walther v. d. Vogelweide, höfisches Epos mit Auswahl. Litteratur-Geschichte bis zur Reformation. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Uebungen im Vortrag.
Latein	Hartmann.	8 (Exp. 6, Komp. 2).	Sallust Jurgurtha. Cicero de imp. Pomp. Vergil Aeneis VI—XII mit Auswahl. Stilübungen, wöchentliche Hausarbeit abwechselnd mit Klassenarbeit.
Griechisch	Dürr.	Winter 4 Sommer 5	Xenophon Anabasis II. III. IV. (in der Auswahl von Sorof). Herodot Auswahl aus VI u. VIII (nach Kallenberg). Alle 14 Tage eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
	Hartmann.	Winter 3 Sommer 2	Odyssee VI bis Schluß mit Auswahl.
Hebräisch	Cramer.	3 zus. mit VIIa.	Fortsetzung des Lehrstoffs von VIIa. Kauffsch, Uebungen 49—80. Wöchentl. Klassenarb.
Französisch	Hartmann	3	Plöz-Kares Uebungsbuch 65 bis Schluß. Plöz Uebungen A. B. C. nach Plöz, Syntax I. II. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit; Dictées.
Englisch (fakult.)	Münzenmaier.	2	Schmidt Elementarbuch 1—15. Alle 14 Tage schriftliche Arbeit.
Algebra	Winter Stübler. Sommer Kettinger.	2	Bardey, XIII—XVII. XX. XXII—XXVII. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit.
Geometrie	—	2	Spieker VIII—XIII. Alle 14 Tage eine schriftliche Klassenarbeit.
Physik	Lang.	2	Das Wichtigste aus der Mechanik. Hydrostatik, Aero- statik, Wärme, Magnetismus.
Geographie	Winter Reif. Sommer Diehl.	2	Geographie der 5 Erdteile.
Geschichte	Wunder.	2	Von 44 v. Chr. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts.
Turnen	Hohenaker.	2	Militärische Marschformen, Gewehrfechten und Griffe nach Jäger N. T.-Sch. Zeitweise wie in VIIa Schlittschuhlaufen und Schwimmen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Lechler.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 4, 6, 19, 26, 32, 32a, 33, 37, 38, 46, 55, 56, 57, 58, 59, 62, 63, 65, 72, 73, 74, 76, 77, ferner:

No. 78. Klopstock, Oden.	} Schulausgaben.
" 79. Lessing, Minna v. Barnhelm.	
" 80. Schiller, Dramen.	

- No. 81. Tacitus.
 " 82. Horaz. } Teubnerische Textausgaben.
 " 83. Cicero Reden.
 " 84. Homer Ilias.
 " 85. Platon, Apologie und Kriton.
 " 86. Demosthenes, Staatsreden.
 " 87. Kapff-Ableiter, Hebr. Vokabularium.
 " 88. Sarcey, Sièges de Paris.
 " 89. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte III.
 " 90. Shakespeare, Macbeth.
 " 91. Gauß, Logarithmentafeln.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Schneider, Gös.	2	Kirchengeschichte bis auf die neue Zeit.
Deutsch	Wunder.	3	Lesestoff: Klopstocks Oden; Lessings Minna; Schillers Wallenstein, Maria Stuart, Tell. Uebersicht der deutschen Litteratur bis zu Klopstocks Messias. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Uebungen im Vortrag.
Latein	Wunder.	6 (Exp. 4. Komp. 2).	Tacitus Hist. I. II. mit Auswahl. Cicero in Verr. IV. V. mit Auswahl. Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten.
Griechisch	Dürr.	2	Horaz, Oden und Epoden mit Auswahl.
	Lechler.	4	Demosthenes Megalop. Olynth. I—III; Ueber den Frieden; Philipp. I; Platon, Apologie und Kriton. Mündliche Stilübungen aus Themata 2. Teil. Schriftl. Komposit. und Exposit., abwechselnd Klassen- und Hausarbeiten.
Hebräisch	Wunder.	2	Ilias I—XXII. mit Auswahl.
	Cramer.	3	Gen. 13—19. 37—50. Psalm 1—20 mit Auswahl. Wöchentlich eine Periode.
Französisch	Hartmann.	2	Sarcey, Sièges de Paris. Bloß Uebungen C. D. E. nach Bloß Syntax III—VI. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Dictées. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene.
Englisch (fakult.)	Münzenmaier.	1	Schmidt, Elementarbuch 13—20. Alle 14 Tage schriftl. Arbeit. Macbeth von Shakespeare.
Algebra	Lang.	1	Bardey XXV—XXVII. XXIX—XXXI. f. Schriftliche Arbeiten wie in VIII.
Geometrie, Trigonometrie und Stereometrie	—	3	Abschluß der Geometrie. Dreieckberechnung mit zahlreichen Aufgaben. Gerade und Ebenen. Schriftliche Arbeiten wie oben.
Physik	—	2	Elektrizität, Wärme, Schall, Licht.
Geschichte	Wunder.	2	Neuzeit bis 1740.
Turnen	Hohenaker.	2	Wiederholung der Marschformen. Schwierige Geräteübungen, Fleuretfechten nach Jäger N. T. = Sch. Schlittschuhlauf und Schwimmen wie in VIII.

Klasse X. Klassenlehrer Professor R ö s c h.Lehrbücher für 1899—1900. No. 4, 6, 19, 26, 32, 32a, 33, 37, 38, 46, 55 [56, 57, 58, 59] 62, 63, 64, 65 [72]
73, 74, 81, 82, 84, 89, ferner:

- No. 92. Lessing, Laokoön.
 " 93. Lessing, Emilia Galotti.
 " 94. Lessing, Nathan.
 " 95. Goethe, Iphigenie.
 " 96. Goethe, Gedichte (Auswahl v. Franz).
 " 97. Schiller, Braut von Messina.
 " 98. Schiller, Gedichte.
 " 99. Plautus (Trinummus).
 " 100. Sophokles (oder Euripides).
 " 101. Platon, Protagoras.
 " 102. Thukydides.
 " 103. Racine, Britannicus.
 " 104. Taine, Origines, von Hofmann.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Lechler.	2	Glaubens- und Sittenlehre.
Deutsch	Lechler.	3	Lessings Laokoön, Emilia Galotti, Nathan, Goethes Iphigenie, Schillers Demetrius, Schillers und Goethes Gedichte, nebst Einführung in die klassische Litteraturperiode. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Uebungen im Vortrag.
Latein	Rösch.	5	Tacit. Annal. I. II. Agricola. Ciceros Briefe. Mündliche und schriftliche Stilübungen und Perioden teils als Klassen-, teils als Hausarbeiten. Privatim: Plautus, Trinummus.
Griechisch	Dürr.	2	Horaz, Satiren und Episteln mit Auswahl.
	Rösch.	6	Plato Protagoras. Thukydides, Abschnitte aus Buch I und II. Ilias XXIII. XXIV. Sophokles Antigone. Alle 14 Tage eine schriftliche Exposition, Klassen- oder Hausarbeit; Diktate.
Französisch	Rösch.	2	Gelesen Racine, Britannicus. Taine, Origines von Hofmann. Schriftliche und mündliche Uebungen zur Wiederholung der Syntax. Alle 14 Tage eine Komposition, Klassen- oder Hausarbeit; Diktate.
Mathematik	Lang.	3	Stereometrie, Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Alle 8 Tage eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Astronomie	—	1	Grundlehren in geschichtlicher Entwicklung.
Mineralogie	—	2	Mineralogie und Krystallographie. Geognosie.
Geschichte	Wunder.	2	Neue Zeit 1740—1871.
Philosophie	Lechler.	2	Psychologie und Logik.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in Kl. IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse Vb. Klassenlehrer Professor Fern.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 1, 4, 6, 11, 12, 16, 17, 18, 19, 20, 23, 25a, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 32a, 35, 36,
ferner: No. 44. Holzer, Übungsstücke zum Uebersetzen ins Lateinische I.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Klassenlehrer.	2	Wie in Va.
Deutsch	—	2	Wie in Va.
Latein	—	10	Stegmann §§ 171—242 und §§ 252—254. Holzer I (1—160) mit Auswahl. Thomond LX—LXIV. Cäsar B. G. I. IV, 1—3, VI, 11—30. Anfänge der Verslehre nach Stegmann und Gaupp, Anthologie 1. Abteilung a—d. Alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.
Französisch	—	4	G. Plötz Übungsbuch B. 1—25 und die entsprechenden Wiederholungsstücke Plötz-Kares §§ 11—28. Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit.
Rechnen	Mühlhäuser.	4	Stockmayer V und VI. Wöchentliche schriftl. Klassen- oder Hausarbeit.
Englisch	Münzenmaier.	2	Plate, Teil I, 1—22. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit.
Geom. Zeichnen	Münzenmaier.	1	Zeichen- und Konstruktionsübungen.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in Va.
Freihandzeichnen		Lampe.	2
Singen	Schöll.	1	
Turnen gemeinf. mit Va.	Hohenaker.	(für Va und Vb gem).	
		Winters 2 Sommers 3	Wie in Va.

Klasse VIb. Klassenlehrer Professor Bofel.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 4, 6, 16, 17, 18, 19, 20, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 32a, 35, 36, 38.
No. 45. Haug-Nösch, Übungsbuch zum Uebersetzen ins Lateinische I.
„ 46. Deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch, womöglich v. Plötz.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Stadtvikar Vöhringer.	2	Bibl. Leseb. II No. 86—116. 117 ff. mit Auswahl.
Deutsch	Klassenlehrer.	2	Leseb. III, No. 232—255, 278—291 und 294; sonst wie in VIa.
Latein	—	10	Stegm. §§ 243 ff. bis Schluß und Wiederholungen aus den vorherg. Abschnitten. Caes. B. G. VII und VI 11—28. Lat. Anthol. v. Gaupp, 7. Aufl., II. Abt. a. b. Haug-Rösch I, 1—100 mit Auswahl. Wöchentliche Hausarbeit, alle 14 Tage Klassenarbeit.
Französisch	—	4	Wiederholung der unregelm. Verba. Sprachlehre von Plög-Kares §§ 29—80. Plög, Übungsb. B, 26—54 und teilweise die entsprechenden Wiederholungstücke. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit.
Englisch	Münzenmaier.	1	Plate, Teil I, 1—15. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit.
Rechnen	Münzenmaier.	3	Stoekmayer VI. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	3	Spieker I—IV. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geom. Zeichnen	—	2	Grad- und krummlinige Ornamente. Konstruktionen.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer.	3	Wie in VIa. 1273—1789; Abriß der württ. Geschichte.
Freihandzeichnen		{ Eberbach, (Beck).	2
Turnen (gem. mit VIa)	Hohenaker.	Winters 2 Sommer3	Wie in VIa.

Klasse VIIb. Klassenlehrer Professor Gutermann.

Lehrbücher für 1899—1900. No. 4, 6, 17, 19, 26, 32, 32a, 35, 36, 37, 38, 46, 49, 52, 60, 62, 89, ferner:

- No. 105. Schiller, Tell.
- „ 106. Livius, III. Decade, Textausgabe von Teubner (künftig ed. Fügner, wie VII a).
- „ 107. Holzner, Übungstücke zum Uebersetzen ins Lateinische II.
- „ 108. Erdmann-Chatrian, histoire d'un conscrit.
- „ 109. Plate-Kares, kurzer Lehrgang des Englischen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Behandelt
Religion	Schneider, Gös.	2	Bibelkunde.
Deutsch	Gutermann.	2	Lyrik, Drama, Epos. Uhlands Gedichte, Schillers Balladen, Tell, Goethe. Hermann und Dorothea.
Latein	—	7	Livius B. XXI. und XXII. mit Auswahl. Vergil, Aeneis I. und II. Metrische Uebungen. Jede Woche eine schriftliche Uebersetzung als Klassen- oder Hausarbeit. Mündliche Stilübungen nach Holzer II mit Auswahl.
Französisch	—	4	Blög-Kares, Sprachlehre § 81 bis Schluß. Uebungsbuch B. von Kap. 55 an mit Auswahl. Wöchentlich eine schriftliche Uebersetzung als Klassen- oder Hausarbeit. Gelesen: Erckmann-Chatrion, Conserit S. 1—160 mit Auswahl.
Englisch	—	3	Plate-Kares, kurzer Lehrgang, Einführung in die Formenlehre S. 78 und Syntax S. 88 mit Uebungen. Schriftliche Klassenarbeiten.
Geschichte	—	2	Neue Zeit 1789—1870.
Algebra	Winter Stübler. Sommer Nettinger.	4	Allgemeine Arithmetik bis zu den Wurzeln. Gleichungen 1. Grads mit 1 und mehreren Unbekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich 1 schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Geometrie	—	4	Wiederholung der Aufgabe von Kl. VIb. Spieker, 2. Kurs, Abschn. V—IX. Wöchentliche Aufgaben wie oben.
Geographie	Winter Stübler. Sommer Diehl.	2	Einzelne Kapitel aus der Physik in populärer Darstellung. Elemente der mathematischen und physikalischen Geographie.
Chemie	Lang.	1	Die wichtigsten Elemente in Anlehnung an chemische Vorgänge des täglichen Lebens.
Freihandzeichnen	Eberbach (Beck).	2	Ornamente und Modellen nach Vorlagen. Krüge, Blätter nach Natur.
Turnen	Hohenaker.	2	Wie in Klasse VIIa.

Die Schlußhandlung

findet am **Dienstag den 31. Juli** vormittags 10 Uhr in der **alten Turnhalle** statt.

Die Feier wird eröffnet werden mit einem Vortrag des Gymnasialorchesters und einem Gesang des Chorinstituts. Nach der Ansprache des Direktors werden folgende Schüler Proben im Vortrag ablegen: Gustav Schänffelen, Alexander Knorr, Ernst Fröschle, Ernst Häfele, Erich Brenner, Eberhard Wild, Oskar Neuffer, Kurt Schneider, Hermann Thumm, Alexander Diebold, Alfred Lempp, Robert Vogelmann, Hans v. Bülow.

Die Abschiedsrede für die Abiturienten wird Alfred Bubenhofer halten.

Hierauf Verteilung der Preise und Belobungen, der Zeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst und der Reisezeugnisse.

Zur Teilnahme an dieser Feier werden die Staats- und Gemeindebehörden, die Eltern und Erzieher unserer Schüler, sowie alle Freunde unserer Anstalt ergebenst eingeladen.

Die Ferien dauern vom **1. August** bis **16. September**.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 17. September** mit einer Prüfung neu-eintretender Schüler, morgens 7 Uhr, der Unterricht am **Dienstag den 18. September** morgens 8 Uhr.

Heilbronn, den 20. Juli 1900.

Königl. Rektorat

Dr. Dürr.

findet am **Dienstag** d

Die Feier wird
Gesang des Chorinstituts.
Vortrag ablegen: Gustav
Erich Brenner, Eberhard
Alexander Diebold, P

Die Abschiedsrede

Hierauf Verteilung
Militärdienst und der Reif

Zur Teilnahme an
Erzieher unserer Schüler, f

Die Ferien dau

Das neue Schulja
eintretender Schüler, mor
morgens 8 Uhr.

Heilbronn, den 20

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W K M Y C B

ung

in der **alten Turnhalle** statt.

s Gymnasialorchesters und einem
den folgende Schüler Proben im
Ernst Fröschle, Ernst Häfele,
Schneider, Hermann Thumm,
n, Hans v. Bülow.

ebenhofer halten.

raiffe für den einjährig-freiwilligen

Gemeindebehörden, die Eltern und
benst eingeladen.

ber.

ember mit einer Prüfung neu-
enstag den **18. September**

Königl. Rektorat

Dr. Dürr.





